

Kompetenzbereiche der KMK in der praktischen Umsetzung

Die Kompetenzbereiche des KMK¹ werden in der Regel integrativ in die Planung der Lernsituationen übernommen. In manchen Bundesländern werden die integrativ vermittelten überfachlichen Kompetenzen als Projektkompetenz zusammengefasst und bewertet.

Kompetenzbereiche nach KMK	Aktivitäten im Unterricht (Lern- und Arbeitstechniken)
<p>Fachkompetenz Bereitschaft und Befähigung, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben und Probleme zu lösen und Ergebnisse zu beurteilen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ selbstständig planen, durchführen und bewerten (z. B. Planspiele, Schülerunternehmen, eigenständiges Einarbeiten in die Nutzung von digitalen Herstellerportalen) ▶ komplexe Aufgabenstellungen gliedern (z. B. Arbeitspläne, Wochenpläne, Lerntagebuch) ▶ Gespräche führen (z. B. aktives Zuhören, Feedback, Fragetechnik, Ich-Botschaften) ▶ konstruktiv argumentieren (z. B. Pro und Contra, dialektische Argumentation) ▶ kooperativ arbeiten (z. B. Spielformen, Regeln in der Gruppenarbeit, soziale Beziehungen gestalten, Teamstrukturen analysieren) ▶ Umgang mit Konflikten (z. B. Konfliktmanagement, konstruktiv mit Störungen umgehen, kooperativer Rollentausch) ▶ Verantwortung und Pflichtbewusstsein entwickeln (z. B. Arbeitsmaterialien bereithalten, gemeinsam Regeln entwickeln und vereinbaren)
<p>Selbstkompetenz Bereitschaft und Befähigung, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen in Familie, Beruf und öffentlichem Leben zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen.</p>	
<p>Sozialkompetenz Bereitschaft und Befähigung, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten.</p>	
<p>Methodenkompetenz Bereitschaft und Fähigkeit zu zielgerichtetem, planmäßigem Vorgehen bei der Bearbeitung von Aufgaben und Problemen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ideen finden (z. B. Mindmap, Kartenabfrage, Brainstorming, Brainwriting) ▶ Informationen beschaffen (z. B. Textrecherche, Internetrecherche) ▶ Informationen verarbeiten (z. B. Lemkartei, Spickzettel, Notizen, Skizzen, Markieren, Skimmen, Scannen, Exzerpieren, Fünf-Schritt-Lesemethode) ▶ Strukturieren (z. B. Tabelle, Clustern, Ranking, Scoringmodelle/Entscheidungsmatrix, Ursache-Wirkungs-Diagramm)
<p>Lernkompetenz Bereitschaft und Befähigung, Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge selbstständig und gemeinsam mit anderen zu verstehen, auszuwerten und in gedankliche Strukturen einzuordnen.</p>	

¹ Siehe auch: Sekretariat der Kultusministerkonferenz: „Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe“, 17. Juni 2021, Seiten 15 und 16.

[https://www.kmk.org/fileadmin/user_upload/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_06_17-GEP-Handreichung.pdf]

<p>kommunikative Kompetenz</p> <p>Bereitschaft und Fähigkeit, kommunikative Situationen zu verstehen und zu gestalten.</p>	<ul style="list-style-type: none">▶ Zeit planen (z. B. Aktionsplan, Netzplantechnik, Gantt-Diagramm, Arbeitspläne)▶ Gespräche führen und konstruktiv argumentieren (z. B. Pro und Contra, dialektische Argumentation, aktives Zuhören, Feedback, Fragetechnik, Ich-Botschaften, Dreiergespräch)▶ Visualisieren (z. B. Folien- und Plakatgestaltung, Nutzung von Hard- und Software)▶ nonverbal kommunizieren (z. B. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körpersprache)▶ Moderieren (z. B. Interviewtechnik, Talkrunde, Pro- und Contra-Diskussion, Dreier-Gespräch)▶ Vortragen (z. B. freier Vortrag, Nutzung von Hard- und Software)
---	---